

Budepest, den 23. 19. 1924. 461

Sehr geehrter Herr Doktor und s. g. Frau
Doktorin!

Ihren sehr sehr liebenwüchtigen Brief,
sehr geehrter Herr Doktor, erhielten wir
mit ausserordentlich grosser Freude. Wir
bedanken uns für Ihre Glückwünsche.
Verzeihen Sie, bitte, dass wir erst jetzt, mehr
als einem Monate nach dem Ankom-
men Ihres Briefes, schreiben; wir haben
gewartet, bis wir in unserer Berufsfrage
einen Entschluss gefasst haben. Gab-
riele wird Architekt, Georg wird Lehrer
und zwar englischen und deutschen Faches.
Wir müssen gleich auch eine gute Nach-

richt mitteilen, wir sind auf die hie-
sige Universität aufgenommen. Das ist
nicht eben eine kleine Sache. Auf des
Polytechnikum nimmt man nämlich
nur sechs jüdische Schüler auf, auf die
Universität der Wissenschaften bloss sechs-
zehn. Es ist aber Gottes dank gelungen
und wir haben wenigstens die Möglich-
keit zu lernen und Menschen zu werden.

Aus der Gelegenheit von 1870 v. x. 7. wünschen
wir Ihnen und Ihrer Familie alle
Gute, mit vieler Hochachtung und
Dankbarkeit Ihr

Gabriel und Georg Göttinger.

Mit besten Grüßen
von

der Göttinger